

Kindergarten-ABC



AWO Kindergarten Schramelweg

Schramelweg 1

85774 Unterföhring

Unser Kindergarten von A bis Z

Wir haben das Kindergarten-ABC zur Information über einzelne Aspekte unseres Kindergartenalltags erstellt. Hier erklären wir Ihnen kurz und kompakt unser pädagogisches Konzept. Es soll Ihnen zur besseren Orientierung dienen und damit helfen, einen guten Start in das Kindergartenleben unserer Einrichtung zu ermöglichen.

Unsere Konzeption, welche unsere pädagogischen Schwerpunkte enthält und unsere Pädagogik genau beschreibt, können Sie online auf unserer Homepage einsehen.



A

Abholberechtigte:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihr Kind nur Personen mitgeben können, die in der Abholberechtigung des Kindes hinterlegt sind. Sollte jemand zum Abholen kommen wollen, der nicht hinterlegt ist, kommen Sie bitte frühzeitig auf uns zu. Die abholende Person muss sich ausweisen können.

Wir empfehlen die Person min. einmal vorab zum Bringen oder Abholen mitzunehmen, sodass das Gruppenpersonal die Person bereits persönlich kennenlernen kann.

Allergien und Unverträglichkeiten:

Wenn Ihr Kind eine Allergie oder Unverträglichkeit hat, können wir dies im Rahmen unserer Möglichkeiten bei den Mahlzeiten berücksichtigen. Es ist jedoch zwingend die Abgabe eines entsprechenden ärztlichen Attests erforderlich. Dieses muss jährlich unaufgefordert erneuert werden.

Darüber hinaus bieten wir eine vegetarische Alternative an, sowie eine fleischliche Alternative bei Gerichten mit Schweinefleisch. Andere Einschränkungen, wie z.B. eine vegane Ernährung, können wir nicht berücksichtigen. In dem Fall müssen Sie die Mahlzeiten für Ihr Kind selbst mitbringen.

Bitte geben Sie die Informationen auf dem Dokument „Persönlichen Angaben“ an. Diese erhalten Sie mit den Vertragsunterlagen. Suchen Sie bitte diesbezüglich auch das persönliche Gespräch mit dem Gruppenpersonal.

Anmeldung:

In unserem Kindergarten können Sie für jeden Tag einen anderen Zeitraum buchen. Wöchentliche Gesamtbuchungszeit mind. 20 Stunden an 4 Wochentagen.

Kernzeit ist von 08:30-11:45 Uhr.

Unsere Öffnungszeiten sind:	Montag-Donnerstag	7:00 – 17:00 Uhr
	Freitag	7:00 – 16:00 Uhr

Die Plätze werden nach sozialen Kriterien von der Gemeinde vergeben.

Sie haben Ihr Kind in unserem Kindergarten angemeldet. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Aufsichtspflicht

Für die Zeit, die Ihr Kind in unserer Einrichtung ist, steht es unter unserer Aufsicht. Die Aufsichtspflicht beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem Sie Ihr Kind persönlich beim pädagogischen Personal abgeben und endet, wenn Sie es abholen. Verabschieden Sie sich bitte beim Gehen von den Pädagog*innen.

Bei allen Festen und Veranstaltungen (z.B. Laternenumzug, Weihnachtsfeier, Sommerfest), die mit Eltern stattfinden, liegt die Aufsichtspflicht bei Ihnen als Eltern.

B

Brotzeit:

Die Brotzeit wird als Buffet in der den jeweiligen Gruppen angerichtet. Hier können die Kinder die „flexible Brotzeit“ in Anspruch nehmen. Das heißt, sie können sich zwischen 9:00 und 10:00 Uhr am Buffet bedienen, selbst auswählen, was und wieviel sie essen möchten und vor allem selbst entscheiden, wann sie in diesem Zeitraum essen möchten.

Dabei gibt es trotzdem bestimmte Regeln wie z.B. zu Wurst und Käse gehört ein Stück Brot etc.

C

Chronik:

Seit dem 18.09.1995 ist der Kindergarten für alle Unterföhringer Kinder von 3-6 Jahren geöffnet. Seit dem 01.03.2007 hat die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Oberbayern e.V. die Trägerschaft für die Einrichtung übernommen.

D

Datenschutz:

Aufgrund des Datenschutzes dürfen wir keinerlei persönliche Daten an Dritte weitergeben. Der Elternbeirat kümmert sich jedoch um WhatsApp-Gruppen, um Ihnen bei der Förderung der Kontakte unter den Kindern zu helfen.

Gleiches gilt für Veröffentlichungen von Fotos und Filmen. Hierfür benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis, ohne welches wir keinerlei persönliche Daten an Dritte weitergeben.

Obgleich mitarbeitende Eltern nur eingeschränkt Zugang zu den Daten der Kinder haben, die sie mitbetreuen (z. B. beim Hospitationstag), sind Sie verpflichtet, über alle Kinder und Familiendaten, die Ihnen im Zuge Ihrer Mitarbeit bekannt werden, im Außenverhältnis Verschwiegenheit zu wahren.

Zum Schutz personenbezogener Daten sind Foto- und Videoaufnahmen von externen Personen nur nach vorheriger Rücksprache mit der Einrichtungsleitung zulässig. Dies schließt auch Sie als Eltern mit ein.

E

Eingewöhnungszeit:

Nach dem Informationse Elternabend findet nach Möglichkeit ein Schnuppernachmittag mit Eltern statt.

Die Eingewöhnungszeit findet individuell, jedoch ohne Eltern statt.

Am Ende der Eingewöhnungszeit wird ein Elterngespräch über die Anfangszeit geführt.

Ziel ist dabei die langsame und individuelle Ablösephase.

Wichtig: Eine schnelle Verabschiedung vom Kind – nicht hinausschleichen!
Pünktlich zum Abholen kommen.

Die Eingewöhnungszeit ist individuell.

Wichtig: Das Kind lernt hier, die Bezugsperson sowie unseren pädagogischen Alltag kennen.
Das Kind lernt die Regeln der Gruppe kennen.

Elternabende:

Es gibt mehrere Elternabende pro Jahr. Diese entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Terminliste im Eingangsbereich:

- Zum Start des neuen Kita-Jahres findet ein Kennenlernen - Elternabend statt, an dem auch die Elternbeiratswahl erfolgt
- Im Sommer findet ein Elternabend für die zukünftigen Kindergartenkinder statt.
- Darüber hinaus finden noch themenspezifische Elternabende statt (z.B. zu Freispiel, Kinderschutz, Medienpädagogik).

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft:

Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeit. Besonderen Wert legen wir hierbei auf einen partnerschaftlichen Austausch. Daher informieren wir Sie regelmäßig, wie sich Ihr Kind in der Kindergartengemeinschaft entwickelt und wie der altersgemäße Entwicklungsstand ist. Der Austausch über Ihr Kind findet jährlich mind. 1x als Gesprächstermin statt. Weitere Gesprächstermine werden nach Bedarf ausgemacht. Dies kann von Ihnen oder uns ausgehen. Bitte kommen Sie darüber hinaus jederzeit auf uns zu, wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben!

Weitere Formen der Elternarbeit werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt:

- Tür- und Angelgespräche
- Hospitation im Kindergarten
- Eltern-Kind Nachmittage (z.B. Laternenbasteln)
- Eltern für Kinder (z.B. Backen in der Vorweihnachtszeit)
- Feste für Eltern und Kinder
- Gemeinsame Vorbereitungen für Veranstaltungen des Kindergartens (z.B. Sommerfest)
- Elternabende zu verschiedenen Themen
- Eltern-Café (organisiert durch den Elternbeirat)

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird zu Beginn des Kindergartenjahres, nach Vorgabe des bayrischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz, von der Elternschaft gewählt. Es ist ein beratendes Gremium. Bevor wichtige Entscheidungen getroffen werden, wird dieses informiert und angehört. Der Elternbeirat soll die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Eltern, Träger und anderen Institutionen (z.B. Schule) fördern und unterstützen.

Zudem trägt der Elternbeirat einen wichtigen Teil zur Planung, Organisation sowie der Durchführung vieler Veranstaltungen bei. Hierbei freuen wir uns zusätzlich auch über Ihre Hilfe und Teilnahme an der Planung. 😊

Erste Hilfe:

Im Kindergarten kommen immer wieder kleinere und größere Verletzungen vor. Um in den einzelnen Situationen richtig handeln zu können, absolvieren alle päd. Mitarbeiter im Rhythmus von zwei Jahren einen Erste-Hilfe-Kurs. Falls bei Ihrem Kind auf Besonderheiten wie z. B. Bienenstichallergie geachtet werden muss, melden Sie uns dies bitte!

Essensgeld:

Die Verpflegung kostet monatlich 78,20 € und ab September 2025 88,40 € für ein Kindergartenkind. Diese Kosten tragen Sie als Eltern. Der Einzug erfolgt per SEPA-Lastschriftverfahren.

Wenn Sie Ihr Kind mindestens zwei Wochen nicht in Betreuung geben, haben Sie die Möglichkeit das Essensgeld zurückerstattet zu bekommen. Voraussetzung für eine Rückerstattung, ist ein Zeitraum von mindestens zwei Wochen für den Sie das Kind entschuldigt haben. Dabei muss sich der Zeitraum von Montag bis Freitag erstrecken. Außerdem muss die Abwesenheit min. eine Woche vorher schriftlich (z.B. per Mail) an die Einrichtung kommuniziert werden.

Die Rückerstattung kann bis zu 6 Monaten dauern, daher bitten wir um Nachfrage erst ab diesem Zeitpunkt.

F

Fragen:

Sicher werden Sie im Laufe des Kindergartenalltags die ein oder andere Frage zu bestimmten Abläufen, etc. haben. Gerne möchten wir Ihnen diese so schnell es geht beantworten, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen und für einen guten Austausch untereinander sorgen. Bitte kommen Sie bei Unklarheiten daher einfach auf uns zu, um Probleme oder Missverständnisse erst gar nicht entstehen zu lassen. Haben Sie bitte Verständnis, dass wir nicht zur jeder Zeit zu Ihrer vollen Verfügung bereitstehen können. Wir sind jedoch immer bereit mit Ihnen ein zeitnahes Gespräch zu vereinbaren.

Forschen und Entdecken:

So heißt unser Schwerpunkt im Kindergarten. Wir führen mit den Kindern regelmäßig Experimente durch. Zudem können die Kinder an unseren Naturtagen mit allen Sinnen die Umwelt erforschen.

G

Geburtstag:

Natürlich wird dieser besondere Tag auch im Kindergarten gefeiert. Im Morgenkreis singen wir für das Geburtstagskind ein Lied, es erhält Glückwünsche aus der Gruppe und auch eine kleine Überraschung.

Bitte geben Sie nach Absprache mit den Erziehern für die Kinder in der Gruppe z.B. kleine Kekse oder Gummibärchen mit.

Bitte verzichten Sie auf extra Süßigkeiten für die Schublade wie Lutscher oder kleine Geschenke.

H

Handy:

Wir bitten → Scholl Bei uns im Haus gilt **Handyverbot**. Wir möchten bei den Bring- und Abholsituationen mit Ihnen in den Austausch gehen und über die Geschehnisse des Tages sprechen. Auch liegt uns am Herzen, dass die Kinder Ihre volle Aufmerksamkeit bei den Übergängen.

Hausschuhe:

Bitte geben Sie Ihrem Kind geschlossene und rutschfeste Hausschuhe mit. Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie die Schuhe mit dem Namen des Kindes versehen.

Gleichzeitig gibt es für Sie Überzieher, die Sie über den Straßenschuhen tragen können. Sie finden diese im Eingangsbereich, zwischen den beiden Haustüren. Die Überzieher sind bei entsprechender Wetterlage (Regen, Schnee) zu benutzen, da wir so die Flure und Gruppenräume für Ihre Kinder sauber halten können.

Hospitation:

Sie können bei uns im Kindergarten auch gerne die Hospitation in Anspruch nehmen. Ab Januar, wenn die Eingewöhnungszeit vorbei ist, können Sie gerne bei uns hospitieren. Wenn Sie wollen, vereinbaren Sie einen Termin mit uns, um einen Einblick in den Kindergartenalltag zu bekommen.

Hierbei ist uns Folgendes wichtig:

1. Sie unterliegen, wie das Personal, der absoluten Schweigepflicht → Unterschrift auf „Schweigepflichtserklärung – Begleitung, Mitarbeit oder Hospitation“ erforderlich!
2. Geschwisterkinder sollten anderweitig untergebracht werden, um die intensive Beschäftigung zwischen Ihnen, Ihrem Kind und den anderen Kindergartenkindern gezielt durchführen zu können.
3. Beschäftigen Sie sich bitte nicht nur mit Ihrem Kind, sondern auch mit den anderen Kindern, um Benachteiligungen aus dem Wege zu gehen.

Eine Hospitation ist einmal jährlich pro Familie möglich.

Wenn Sie das Haus verlassen, müssen Sie Ihr Kind mit nach Hause nehmen. Für Ihr Kind ist dieser Tag mindestens genauso aufregend und besonders wie für Sie. Wenn

Mama oder Papa nach dem Besuch im Kindergarten gehen ohne sie mitzunehmen, ist dies für die Kinder immer sehr traurig und nicht nachvollziehbar.

Bei sonstigen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hygiene:

Unser Kindergarten unterliegt den Hygienevorschriften der Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Obb. e.V. Im Küchenbereich wird nach dem HACCP (Gefahrenanalyse zur Ermittlung und Vorbeugung kritischer Punkte) gearbeitet. Täglich säubert eine Putzfirma unseren Kindergarten. Diese ist für die Hygiene in den Räumen zuständig. Zusätzlich wird zweimal im Jahr – in den Weihnachts- und Sommerferien – eine Grundreinigung durchgeführt.

Hygienewoche:

Jedes Jahr im Herbst findet bei uns die Hygienewoche statt. In dieser beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Körperhygiene, genauer Händewaschen, Zahnhygiene etc. Dafür kommt uns bspw. auch die Zahnärztin besuchen.



Informationen an die Eltern:

Wichtige Informationen vom Kindergarten, dem Elternbeirat, der Arbeiterwohlfahrt, der Gemeinde oder sonstige Nachrichten finden Sie im Eingangsbereich des Kindergartens. Die dortigen Pinnwände sind in verschiedene Rubriken eingeteilt, damit Sie auf einen Blick erkennen können von wem diese Informationen sind. **Unter der Rubrik „Kindergarten“ finden Sie einen Überblick über die Angebote, die täglich für die Kinder stattfinden.**

Aktuelle Kindergarteninformationen können Sie auch auf Aushängen, die an den **Eingangstüren befestigt** werden, erfahren. Des Weiteren erhalten Sie – wenn Sie dies möchten – wöchentlich einen **Elternbrief per E-Mail**. Dieser beinhaltet den Newsletter, welcher die Woche zusammenfasst sowie weitere Informationen zu unseren Projektthemen, Terminen etc..



Kinderkonferenz:

Die Kinderkonferenz findet einmal wöchentlich am Freitag in den Gruppen statt. Während der Kinderkonferenz wird die Woche reflektiert und Wünsche und

Beschwerden können geäußert werden. Einmal pro Monat kommt unsere Köchin Hassiba dazu, um sich die Essenswünsche der Kinder anzuhören.

Kleidung:

Bitte achten Sie stets auf wettergerechte Kleidung für Ihr Kind, da wir zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter in den Garten gehen.

Wir bitten Sie, alle Kleidungsstücke mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen.

Im Winter brauchen die Kinder:

- Mütze, Schal, Handschuhe
- Winterjacke oder Ski-Anzug, gegebenenfalls eine Matschhose
- Winterschuhe

Im Sommer brauchen die Kinder:

- Sonnenschutzkappe
- eigene Sonnencreme (die Kinder müssen eingecremt kommt)
- bei heißem Wetter Badebekleidung und Handtuch

Weiterhin brauchen die Kinder:

- Hausschuhe
- evtl. Gummistiefel
- Wechselwäsche
- Matschhose

Kochkurs:

Einmal pro Jahr bietet unsere Köchin Hassiba einen Kochkurs für die Mittelkinder an. Er umfasst 3 bis 4 Termine und erlaubt es den Kindern unter Anleitung kindergerechte Aufgaben bei der Zubereitung zu übernehmen. Dabei ist auch immer eine Pädagogin anwesend. Genauere Infos erhalten die betreffenden Eltern rechtzeitig. Am Ende des Kochkurses bekommen die Kinder die Rezepte sowie Fotos und eine Urkunde.

Konzeption:

Hier haben wir die Arbeitsweise und Ziele in unserem Kindergarten genau festgehalten und erklärt. Wir bitten Sie, diese zu lesen, damit Sie mit den Schwerpunkten und Zielen unserer pädagogischen Arbeit vertraut sind. Die Konzeption kann im Internet unter www.awo-obb.de eingesehen werden.

Krankheiten:

Wenn Ihr Kind krank ist oder in den letzten 24 Stunden zu Hause Krankheitssymptome hatte, ist es wichtig, dass es sich zuhause auskurieren kann.

Ihr Kind muss zu Hause bleiben, wenn es fieberhafte Erkrankungen, Infektionen des Magen-Darm-Traktes, unklare oder infektiöse Hautausschläge, sowie übertragbare Erkrankungen oder Parasiten (z.B. Läuse) hat. Bei Erbrechen, Durchfall und/ oder Fieber darf der Kindergarten erst wieder besucht werden, wenn die Symptome seit 48 Stunden vorüber sind! Bitte informieren Sie uns, hinsichtlich der Krankheit Ihres Kindes.

Kündigung

Wenn Ihr Kind in die Schule wechselt oder Sie aus Unterföhring wegziehen, denken Sie bitte an die rechtzeitige schriftliche Kündigung laut Satzung. Das entsprechende Formular erhalten Sie im Büro.

Beachten Sie auch sich im Falle eines Umzugs dies unverzüglich bei der Gemeinde zu melden.

M

Medikamentenvergabe:

Wenn es aus medizinischen Gründen erforderlich ist, dass wir ein Medikament bei uns lagern und ggf. verabreichen, ist es zwingend notwendig, dass Sie auf uns zukommen. Um ein Medikament verabreichen zu können, werden verschiedene Dokumente (ärztl. Verordnung, Ermächtigung des Personals durch die Eltern/ Personensorgeberechtigten, Einverständniserklärung der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters) und ggf. Schulungen des Personals benötigt. Zudem muss sich das Personal im Haus bereit erklären, das Medikament zu verabreichen.

Mitarbeiter*innen:

Einrichtungsleitung:	Theresa Trost
Gänseblümchengruppe:	Ludmila Hermanek Verena Steiger Sladana Bandovic
Löwenzahngruppe:	Alena Preußner Rita Kovacs (stellv. Leitung) Dejana Radisa
Köchin:	Hassiba Kebaili

Mittagessen:

Wir achten auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung und bieten ein Mittagessen an, das den Kindern unterschiedlichste Variationen bietet. Unser Mittagessen wird von unserer Köchin jeden Tag frisch zubereitet. Beim Einkauf achtet unsere Köchin stets auf die biologische Herkunft bzw. auf das BIO-Siegel. Der Essensplan hängt neben der Bürotür aus.

Die Kinder werden bei der Planung des Speiseplans mit einbezogen. Zudem können sie sich regelmäßig bei der Vorbereitung der Mahlzeit beteiligen, indem sie gemeinsam in der Klein- oder Gesamtgruppe regional einkaufen.

N

Natur:

Mit den Kindern die Natur zu erleben, liegt uns sehr am Herzen. Wir gehen wöchentlich mit den Kindern an die Isar, den Poschinger Weiher, den Feringa-See usw. Hier ist wetterfeste Kleidung, sowie ein gut sitzender Rucksack sehr wichtig. Zu Beginn (nach der Eingewöhnung) beginnen wir mit kleinen Ausflügen, wie bspw. Spaziergängen. Ab ca. April finden dann auch längere Naturtage statt. Sie werden rechtzeitig informiert.

P

Praktikant*innen:

Unser Kindergarten ist eine Ausbildungsstätte für Erzieher*innen, für Kinderpfleger*innen oder auch das Freiwillige Soziale Jahr. Der Zeitraum eines Praktikums kann von einer Woche bis zu einem Jahr variieren. Dies geben wir Ihnen immer an unserer Infowand bekannt. Praktikant*innen werden Ihnen bei uns immer wieder begegnen.

R

Ruhephase, siehe auch Schlafen:

Jüngere Kinder gehen je nach Bedarf des Kindes nach dem Mittagessen von 12:30 bis 13:15 Uhr zum Ausruhen bzw. Schlafen.

Dieser Zeitraum ist auch für die übrigen Kinder eine Ruhezeit, in welcher unterschiedliche, ruhigere Angebote wie Entspannungsgeschichten, Malen, Basteln, eine Geschichte hören, oder die Weiterarbeit am Projekt angeboten werden.

S

Schlafen:

Zum Ausruhen benötigen die Schlafens Kinder ein Kissen, eine Decke und ein Spannbettlaken (Matratzengröße 135 x 60 cm). Zum Reinigen geben wir ca. 1x monatlich die Bettwäsche mit nach Hause.

Schließtage:

An manchen Tagen ist unsere Einrichtung geschlossen. Zu Beginn des Kindergartenjahres erhalten Sie einen Jahresplan mit den Schließzeiten der Einrichtung. In den Sommerferien haben wir drei Wochen und in den Weihnachtsferien zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Des Weiteren hat der Kindergarten vereinzelte Tage aufgrund von Teamfortbildungen oder dem Betriebsausflug geschlossen.

Schukis (angehende Schulkinder)::

Wir bereiten die Kinder in der gesamten Zeit bei uns auf die kommende Schul-/Zeit vor. Im letzten Jahr vor dem Schulstart Ihres Kindes wird die Schulfähigkeit der Kinder durch gezielte Übungen, Aktivitäten und Aktionen gefördert. Wir vermitteln spielerisch Allgemeinwissen, und unterstützen und stärken die Basiskompetenzen Ihres Kindes gezielt in den Bereichen, die für die Schulfähigkeit wichtig sind.

Bitte schauen Sie auch daheim, wie Sie Ihr Kind gut auf die bevorstehende Zeit vorbereiten können und trauen Sie ihm zu, Dinge allein zu regeln oder sich z.B. auch allein anzuziehen. Angemessene Herausforderungen sind für Kinder wichtig, um daran zu wachsen.

Spielzeug:

Bitte geben Sie Ihrem Kind **keine** Spielsachen von zu Hause mit. Der Kindergarten stellt ausreichend Spielmaterial zur Verfügung. Es finden immer wieder Spielzeug- oder Kuscheltiertage statt, an den wir uns sehr über Mitgebrachtes freuen. Kinder, die noch Mittagsschlafen machen, können bei Bedarf gerne ein Kuscheltier mitbringen.

Sport im Hort:

In Kleingruppen gehen wir wöchentlich zum Turnen, für Bewegungsspiele sowie Yoga in den Hort.

Anhand von Spielen und Übungseinheiten werden die Grob- und Feinmotorik, die Wahrnehmung, die Konzentration, das Sozialverhalten, Kreativität und Phantasie

gefördert.

Darüber, wann Ihr Kind teilnimmt, informieren wir Sie frühzeitig.



Tagesablauf:

7:00-8.30 Uhr

Ankommen der Kinder in der Einrichtung, Freispielphase

8.30-11:45 Uhr

Morgenkreis, Freispiel und gleitende Brotzeit

Ca. 30-45 Minuten Angebotszeit in Kleingruppen

Ausflüge

11:45 Uhr

Mittagessen

12:30 Uhr

Ruhephase im Kindergarten

13:15-17.00 Uhr

Einzelangebote für Kinder, freies Spiel im Garten oder Gruppenraum

15:00-15:30

Nachmittagsbrotzeit, keine Möglichkeit zum Abholen in dieser Zeit.

Abholzeiten sind ausschließlich von 11:30-11:45 Uhr, 12:30, 13:30-15:00 Uhr, 15:30-17:00 Uhr.

WICHTIG ist, dass Ihr Kind pünktlich, d.h. in der Früh bis 8:30 Uhr, gebracht und zu den gebuchten Zeiten abgeholt wird.

Teiloffenes Konzept:

Unsere Einrichtung arbeitet nach dem teiloffenen Konzept. Das heißt, dass jedes Kind einer festen Gruppe zugeteilt ist und den Kindern gleichzeitig alle pädagogischen Räume zur Verfügung stehen. Unsere Angebote finden sowohl

gruppenübergreifend als auch im Rahmen spezifischer Gruppenprojekte statt. Die Gruppenräume sind als Funktionsräume mit unterschiedlichen Spielmöglichkeiten eingerichtet.

Die Kinder können selbst entscheiden, wo, was und mit wem sie spielen möchten.

Träger:

Die Trägerschaft unserer Einrichtung hat die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Obb. e.V., Edelsbergstraße 10, 80686 München, inne.

Die Arbeiterwohlfahrt gehört zu den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege und ist auf allen Gebieten der Sozialarbeit tätig.

Die Grundwerte der AWO - Demokratie, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität - sind eine handlungsbegleitende Orientierung in der pädagogischen Arbeit. Im Mittelpunkt steht die Persönlichkeit des Kindes. Kinder sehen wir als aktive Mitgestalter ihrer eigenen Entwicklung.

Die AWO möchte für alle Kinder aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und Nationalitäten ein differenziertes, vielschichtiges, bildendes und soziales Lernangebot schaffen, um bestmögliche Chancengleichheit zu gewährleisten.

Bau- und Gebäudeerhaltung obliegt der Gemeinde Unterföhring.

U

Umwelt:

Wie bereits an unserer Auswahl an Lebensmitteln ersichtlich ist (BIO-Produkte, möglichst regional), achten wir sehr auf Nachhaltigkeit. Dies leben wir den Kindern zudem anhand von vielen kleinen Aktionen vor, die gemeinsam Großes bewirken können. So achten wir beispielsweise alle auf die Mülltrennung, nutzen im Bad personalisierte Handtücher statt Einmalhandtücher und gehen regelmäßig mit den Kindern in die Natur. Das bewusste Erleben der Natur trägt einen großen Beitrag dazu bei, dass sich die Kinder gerne und aktiv daran beteiligen, die Umwelt mit kleinen und großen Taten zu schützen.

V

Vorkurs Deutsch

Der Vorkurs Deutsch ist ein Sprachförderprogramm, welches in Kooperation mit der Grundschule durchgeführt wird. Es wendet sich an Kinder mit nichtdeutscher

Erstsprache sowie an sprachlich auffällige deutsche Kinder ohne Sprachstörungen. In diesem Programm wird vorrangig der Wortschatz erweitert, die deutsche Grammatik erlernt und die Sprechfreude anhand von vielfältigen spielerischen Übungen gefördert. Beginn des Vorkurses Deutsch ist eineinhalb Jahre vor der Einschulung.

W

Wochenrückblick:

Im Eingangsbereich an der Informationswand „Kindergarten“ werden jede Woche Rückblicke mit Fotos, Inhalten, Angeboten und Terminen ausgehängt. Zusätzlich können Sie wöchentlich einen Wochenrückblick per E-Mail erhalten, den sogenannten „Newsletter“.

Die Informationswand dient den Eltern als Information, womit sich die Kinder bei uns beschäftigen, was in der letzten Zeit wichtig war und wann welche Angebote stattgefunden haben.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Aushänge eifrig studieren, damit Sie über unsere Arbeit und den Kindergartenalltag Ihres Kindes informiert sind. ☺

Z

Zecken

Wir entfernen keine Zecken. Sollte Ihr Kind von einer Zecke gebissen werden, informieren wir Sie umgehend und das Kind muss von Ihnen abgeholt werden.